



Gemeinsame Presse-Information

Medienkontakt BASF:

Inga Franke
+49 173 3099242
inga.a.franke@basf.com

Catrin Wingqvist Hood
+46 31639824
catrin.hood@basf.com

Medienkontakt ANS:

Christian Kolar
+46 70 738 48 49
christian.kolar@appliednanosurfaces.com

BASF investiert in das High-Tech-Unternehmen Applied Nano Surfaces Sweden

Ludwigshafen, Deutschland und Uppsala, Schweden, 20. September 2017 – Die BASF Venture Capital GmbH investiert in das schwedische High-Tech-Unternehmen Applied Nano Surfaces Sweden AB (ANS) mit Hauptsitz in Uppsala, Schweden. ANS bietet einzigartige Technologien für die Oberflächenbehandlung, um Reibung und Verschleiß in industriellen und automobilen Anwendungen zu reduzieren. Die Finanzierungsrunde wird zusammen mit dem bisherigen Investor Fouriertransform AB angeführt.

„ANS hat die eigenen Technologien für die Oberflächenbehandlung weiterentwickelt, um die Nachfrage des Marktes nach kostengünstigen Hochleistungstechnologien zur Reduktion von Reibung und Verschleiß zu bedienen,“ erklärte Markus Solibieda, Managing Director bei BASF Venture Capital. „Dies zeigt sich auch in der beeindruckenden Liste von Anwendungen, die gerade mit bedeutenden Kunden entwickelt werden. Wir sind davon überzeugt, dass das Management von ANS dies in bedeutsamen Mehrwert für die Anteilseigner umsetzen wird.“

ANS wird die Investorlöhne einsetzen, um laufende Kundenprojekte im Bereich erster Anwendungen im Automobilsektor, wie Ventiltriebkomponenten, Zylinderlaufbuchsen und Pleuelstangen, zur Großserienproduktion weiter zu entwickeln. Darüber hinaus sollen die Geschäftsentwicklungsaktivitäten auch in industriellen Anwendungsbereichen, bei denen Reibung und Verschleiß eine erhebliche Rolle spielen – z.B. hydraulischen Motoren, Gesteinsbohrer, Pumpen, Ketten, Getriebe und Kompressoren – ausgeweitet werden.

„Diese Finanzierung durch BASF Venture Capital ermöglicht es uns, unsere Kundenprojekte in die Großserienproduktion zu bringen,“ erklärte Christian Kolar, CEO und Mitbegründer von ANS.

„Die Nachfrage nach Lösungen zur Verbesserung der Energieeffizienz ist hoch und das nicht nur im Automobilsektor sondern zunehmend auch im industriellen Bereich. Sobald die Produktion für Schlüsselanwendungen eingerichtet ist, werden wir in der Lage sein, in weitere Anwendungen zu expandieren und das große Potenzial unserer hoch skalierbaren Prozesse voll auszuschöpfen.“

„ANS hat Technologien für die Reduktion von Reibung entwickelt, die sich durch ein äußerst günstiges Kosten/Nutzen-Verhältnis auszeichnen,“ ergänzte Michael Nettersheim, Investmentmanager bei BASF Venture Capital. „Die einfache Anwendbarkeit der Technologie wird die breite Annahme im Markt fördern. Derzeit laufen letzte Tests bei bekannten OEMs der Automobilindustrie und wir erwarten, dass diese die beeindruckenden Ergebnisse früherer Tests bestätigen werden.“

Über BASF Venture Capital

Die BASF Venture Capital GmbH wurde 2001 als hundertprozentige Tochtergesellschaft der BASF New Business GmbH, Ludwigshafen, Deutschland gegründet, mit dem Ziel, auf der Grundlage von Investitionen in Start-Up-Unternehmen und Fonds neue Wachstumspotenziale auszuloten. Weitere Informationen finden Sie unter www.basf-vc.com.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 114.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas zusammengefasst. BASF erzielte

2016 weltweit einen Umsatz von rund 58 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.

Über Applied Nano Surfaces Sweden AB

Applied Nano Surfaces AB (ANS) bietet neue, innovative Lösungen zur Reduktion von Reibung und Verschleiß. Die Technologien sind einfach in bestehende Produktionslinien zu implementieren und zeichnen sich durch ein äußerst günstiges Kosten/Leistungs-Verhältnis aus. Bei ANS gibt es drei Kernangebote: ANS Triboconditioning®, ANS Tricolit® und ANS TriboNite®. ANS Triboconditioning® ist eine mechanochemische Methode der Oberflächenbehandlung, um Reibungsverluste für Komponenten aus Stahl und Gusseisen zu reduzieren. ANS Tricolit® ist eine Serie von Gleitbeschichtungen, die auf Komponenten verschiedener Materialien und Formen aufgetragen werden können. ANS TriboNite® ist ein fortschrittliches Wärmebehandlungs- und Beschichtungsverfahren, um Komponenten eine harte und widerstandsfähige Oberfläche mit geringem Reibungspotenzial erhält. ANS hat mehr als 50 Entwicklungsprojekte mit OEMs und Direktlieferanten aus der Automobilindustrie sowie mehr als 20 Kundenprojekte in verschiedenen industriellen Anwendungen, in denen Reibungsreduktion ein bedeutendes Thema ist. Weitere Informationen finden Sie unter www.appliednanosurfaces.com